



**Konzert**  
**in der Seeburg Uttwil**

**MIX-tett**  
**Bettina Boller, Violine**  
**Marianne Racine, Gesang**  
**Hans Adolfsen, Klavier**  
**Jojo Kunz, Kontrabass**

**Samstag, 27. Mai 2017 um 17:00 Uhr**

Anstelle eines Eintritts bitten wir Sie um einen Beitrag ans Künstlerhonorar.  
Nach dem Konzert sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

**u. A. w. g.**

Fischer und Stickelberger  
Seeburg, Seestr. 19, CH-8592 Uttwil  
Tel. 071-460 10 23  
seeburg@meisterkurse-uttwil.ch

## Folkkonzert: Mixtett (Schweiz)

Bettina Boller: Violine

Marianne Racine ([www.racinevoc.ch](http://www.racinevoc.ch)): Gesang

Hans Adolfsen ([www.hansadolfsen.ch](http://www.hansadolfsen.ch)): Klavier

Jojo Kunz ([www.jojokunz.ch](http://www.jojokunz.ch)): Kontrabass

Vier Persönlichkeiten der Schweizer Musikszene haben sich neu zum „MIX-tett“ zusammengetan und wollen künftig gemeinsam Grenzen erweitern und durchbrechen.

Allen Vieren ist eigen, dass sie sich ihre Neugierde auf das Immerneue bewahrt haben & spiellustig auch das Risiko suchen. Ihren Blick lassen sie dabei weit über den eigenen Kräutergarten hinaus schweifen, immer im Bewusstsein der jeweils eigenen musikalischen Herkunft.

Ihre Eigenkompositionen und Arrangements changieren je nach Verantwortung zwischen klassischer, zeitgenössischer und Volks-Musik, Jazz, Eigenem und Improvisation.

Die Vier kommen aus ganz unterschiedlichen Richtungen. Die schwedische Sängerin und Pianistin kommt vom Jazz her, hat aber im Projekt Tuliaisia auch schwedische und finnische Volkslieder gesungen. Jojo Kunz hat Klavier und Bass studiert und sich speziell mit südamerikanischer Musik befasst. Die Geigerin Bettina Boller ist vor allem der zeitgenössischen Musik sowie der osteuropäischen Musik verpflichtet und der holländische Pianist Hans Adolfsen ist als Liedbegleiter mit Liedern von Schubert bis Zarah Leander bekannt.



Im Alter von acht Jahren begann **HANS ADOLFSEN** Klavier zu spielen. Ab 17 Gesangsstudium am Konservatorium Utrecht (NL), nach einigen Jahren Wechsel zum Klavierstudium. Als er zum ersten Mal einen Liederabend hörte, ein Schubert-Recital mit Elly Ameling und Rudolf Jansen, war seine Freude so gewaltig, dass ihm sofort klar wurde, seine Zukunft in der Liedbegleitung zu finden.

Nach dem Klavierstudium erfolgte Ausbildung in Kammermusik und Liedbegleitung. Während seiner gesamten Konservatoriumszeit begleitete er SängerInnen in Lied und Oper bei Konzerten und Meisterkursen. Obwohl die Stimme sein favorisiertes Instrument war und ist, lag seine grössere Begabung beim Klavier. Die Vokalmusik bot da die ideale Kombination. Die Faszination für Poesie und Sprachen brachte eine Ergänzung seines Schaffens.

In Meisterkursen mit Hartmut Höll und Mitsuko Shirai, Udo Reinemann, Arleen Augér, Irwin Gage und Thomas Hampson hat er seine Kenntnisse über Gesang vertieft.

In seiner späteren Entwicklung hat die intensive Arbeit mit der Gesangslehrerin Margreet Honig eine entscheidende Rolle gespielt. Die tiefe und erfreuliche Auseinandersetzung mit der Gesangstechnik ging weit über das Technische hinaus bis ins Musikalische, Künstlerische und Menschliche. Dies hat viel dazu beigetragen, dass er zu einem sehr gefragten Coach und Korrepetitor wurde.

An der Zürcher Hochschule der Künste führt er jetzt eine Liedklasse zusammen mit dem Pianisten und Komponisten Daniel Fueter, dessen Auseinandersetzungen mit Musik und Literatur ihm eine neue Quelle der Inspiration sind.

Die Bekanntheit von **BETTINA BOLLER** basiert auf den in den 90er-Jahren realisierten, international ausgestrahlten, und teilweise preisgekrönten Musikvisualisierungen des Schweizer Fernsehens unter der Regie von Adrian Marthaler, bei welchen sie jeweils den Solopart innehatte. Ihre Ausbildung absolvierte sie in Bern bei Ulrich Lehmann (Lehr- und Solistendiplom mit Auszeichnung). Zudem kurzer Studienaufenthalt in New York (Brooklyn College) in der Klasse von Izhak Perlman. Ihre Leidenschaft gilt den verschiedensten Stilrichtungen und musikalischen Tätigkeiten: neben der "klassischen" Musik mit Schwerpunkt beim beginnenden 20. Jahrhundert bis zu heutigen Tonschöpfungen liebt sie die Improvisation und Komposition (z.B. eigene Kadenzen zu allen Haydn- und Mozart-Konzerten, sowie Beethoven-Konzert, Bearbeitung von J.S. Bachs Partita in E-Dur für zwei, resp. drei Violinen), die Beschäftigung mit Volksmusik aus Osteuropa und der eigenen Kultur, das Arrangieren und Komponieren von Theatermusik als violinespielende Schauspielerin in Projekten mit dem Regisseur Volker Hesse und anderen. Zudem entwirft und verwirklicht sie Musikvermittlungskonzepte für Kinder und Jugendliche.

**JOJO (Johanna) KUNZ** (\*1979) studierte von 1998-2003 an der Musikhochschule Winterthur/Zürich Klavier bei Hans-Jürg Strub und anschliessend von 2003-2008 Kontrabass bei Dieter Lange an der Musikhochschule Luzern. Beides schloss sie mit Lehrdiplom ab.

Von 2004 bis 2005 unterbrach sie ihr Hochschulstudium, lebte in Kuba und in Buenos Aires (Argentinien), um sich in diesen südamerikanischen Kulturmilieus musikalisch weiterzubilden und zu fotografieren.

Jojo Kunz spielt in verschiedenen Formationen wie "Freddy-Lukas" (Kontrabassduo mit Herbert Kramis), "Trio Arazón", (Folklore y Tango argentino), "Gufo Reale" (Choros etc.), „Rumpel & Racine“, "Trio Dacor“, "Trio Todo Tango", "Rio Tango", "Gügügüg & Gagaga“, „Tom & the Waiters“ u.a. und wirkt in diversen (meist klassischen) Orchestern als Zuzügerin mit. Nebenbei unterrichtet sie an der Musikschule Prova ([www.prova.ch](http://www.prova.ch)) in Winterthur Klavier.

### **MARIANNE RACINE-GRANVIK** - Sängerin, Pianistin & Komponistin

Geboren 4.12.1956 in Haparanda, Schweden

Klassisches Klavierlehrerdiplom Konservatorium Piteå (S)

Jazzgesang autodidaktisch

Lebt seit 1984 in Zürich

Dozentin an der Zürcher Hochschule der Künste (Jazzgesang, Ensemble) [www.zhdk.ch](http://www.zhdk.ch)

#### Aktuelle Bands

##### Marianne Racine Quartet

Straight ahead vocal jazz, Eigenkompositionen (Marianne Racine-Granvik, voc/p; Daniel Baschnagel, trp; Patrick Sommer, b; Pius Baschnagel, dr)

##### Rumpel & Racine

Bolero, Blues & Mundartsongs (Marianne Racine-Granvik, voc/p; Jojo Kunz, b)

##### Tuliaisia Duo

Interpretation von schwedischen & finnischen Volkslieder (Marianne Racine-Granvik, voc&Geschichten; Vera Kappeler, p & Harmonium

##### Chansonnerie

Chansons multilingual (Marianne Racine-Granvik, voc; Markus Schönholzer, voc; Risch Biert, p)

##### RacineBucherSommer

Bossasambapop (Marianne Racine-Granvik, voc; Michael Bucher, git&harp; Patrick Sommer, e-b)

#### Zusammenarbeit mit

Bänz Oester, Andy Scherrer, Colin Vallon, Norbert Pfammatter, Samira Mall-Darby, Bruno Amstad, Thomas Dobler, Swiss Jazz Orchestra, Zürich Jazz Orchestra, Dänische Radio Big Band, Zürcher Blechbläserensemble.

Theaterproduktionen: «Bergpiraten» Stadttheater Chur (2015), «Singing girls» (1997), «Lipstick» (1992)